

9.1. Auszüge aus Prästationstabellen und Mühlenkonsignationen

Quelle: „Die Domänenämter Uschpiaunen und Grumbkowkaiten“,
1723 - 1858, Prof. Erwin Spehr.

Das teils kölmische und teils königliche Dorf **Jannaytschen** wird 1625 erstmals genannt; 1719 ist es, 10 Jahre nach der Pest, noch zu 80 % ungebaut. Zusammen mit dem kölmischen Gut Sturmshöfen wird Janaytschen um 1721/23 vom Staat aufgekauft und in ein königl. Vorwerk umgewandelt. 1723 wird Janaytschen nach dem preuß. Minister Friedrich Wilhelm von Grumbkow in **Grumbkowkaiten** umbenannt und um 1735 durch das eingezogene Bauerndorf **Szemgullen** (siehe auch dort) vergrößert. Ab 1739 ist das Vorwerk Sitz der beiden Domänenämter Uschpiaunen und Grumbkowkaiten. Nach deren Auflösung 1818 wird das Domänengut weiterhin verpachtet. - Am 17.10.1928 wird der nunmehrige Gutsbezirk in eine Landgemeinde umgewandelt und in Grumbkowsfelde umbenannt. - Lage: 9,5 km LL nō Schloßberg; MTBl.11101 (Grumbkowsfelde).

Das kölmische und königliche Dorf **Gerelischken** wird 1620 erstmals genannt, 1664 heißt es Girrehlichken. Noch 1719, 10 Jahre nach der großen Pest, ist das Dorf nur zur Hälfte bewirtschaftet. Um 1723 wird der kölmische Teil vom König aufgekauft, das Ganze in ein Vorwerk umgewandelt und dem Amt Grumbkowkaiten zugeordnet (siehe auch dort). Zum Vorwerk Girrehlichken gehören noch die **Milchbude Jaegerswalde** (siehe dort) und das Diensthaus Rucken (siehe dort). Das Vorwerk wird 1765 durch die Einbeziehung des Guts Klanupöhnen (siehe dort) vergrößert. - **Ortsname:** nach lit.girre = Wald, Heide. - Am 17.10.1928 werden die Domäne Girrehlichken mit **Vorwerk Jägerswalde** und die Dörfer Laugallen und Bauszen zur Gemeinde Jägerswalde zusammengeschlossen, am 25.4.1932 wird der Gutsbezirk Girrehlichken als größter Gemeindeteil selbst in Jägerswalde umbenannt. -

Lage: 13,5 km LL nō Schloßberg; MTBl.11101 (Grumbkowsfelde) und 11102 (Schillfelde) - Die **Domäne Girrehlichken** ist nicht zu verwechseln mit dem **Dorf Girrehlichken A** (liegt 23 km LL w), Ksp.Kussen (ab 1853 Ksp.Rautenberg), Amt Lesgewangminnen, später Krs.Pillkallen; und mit dem **Dorf Girrehlichken B** (liegt 29 km LL w), Ksp. Kussen (ab Ksp.1853 Rautenberg), Amt Brakupönen, später Krs. Pillkallen.

Weitere Einzelheiten zu den Vorwerken, Milchbuden und Außenstellen sind bei den entsprechenden Orten zu finden. Im Zusammenhang mit der Errichtung des Vorwerks Girrehlichken (siehe auch dort) wird 1723 das Schatull-Bauerndorf **Skroblienen** alias **Jägerswalde** vom Staat aufgekauft und in ein königl. Bauerndorf umgewandelt. Ein Teil des Dorflandes wird jedoch vom Vorwerk Girrehlichken als Milchbude genutzt. Diese behält den Namen Jägerswalde, während sich für das Dorf der Namen Skroblienen durchsetzt. -

Am 17.10.1928 wird die Milchbude zusammen mit der Domäne Girrehlichken und den Dörfern Laugallen und Bauszen zur Gemeinde Jägerswalde vereinigt.

Lage: 14,5 km LL nō Schloßberg; MTBl.11102 (Schillfelde).

Girrehlichken

Vorwerk des Amtes Grumbkowkaiten

Schreibvarianten: Gehrehlichken, Gerehlichken

Verwaltung: Um 1723 DA Grumbkowkaiten, davor
Laßdehnsches SchA/HA Ragnit, 1818 Lkr.Pillkallen.

Kirchspiel: Willuhnen

Nachbarorte: Ciauschen, Martingken, Duden, Pauszen, Krusen, Laugallen.

Entfernungen: ½ M vom Amt Grumbkowkaiten, 1½ M von der nächsten Stadt
Pillkallen, 3 M von der Stadt Schirwindt, 4½ M von der Stadt Gumbinnen.

Vw Gehrehlichken 1728 (Qu: PT Grumbkowkaiten 1, Bl..35)

Das Königl.Preuß.Vorwerk Gehrehlichken und Milchbude

Jaegerswalde hat an reinem Säeland 400 Morgen 17 Ruthen,

davon	1/3 zur Brache	133 Mo 117 Ru	Vieh Zucht (Anschlag):
	Weitzen Außaat	6 Mo	150 St. melkende Kühe
	Roggen Außaat	127 Mo 100 Ru	50 St. Gusze(?) Vieh
	Gerste Außaat	49 Mo 100 Ru	Dienste:
	Haber Außaat	84 Mo	37 Bauer Dienste
		400 Mo 17 Ru	4 Gaertner

Aus den Übergabe Acten 1728 (Qu: PT Grumbkowkaiten 12, S.27,37):
Vieh: 98 Kühe, 4 Bullen, 12 Ochsen, 12 Pferde, 15 Schweine, 18 Gänse,
 15 Hühner.
Gesinde: 1 Hoffmeister, 1 Hoffmeisterin Wittwe nebst 2 Töchter,
 4 Gärtner, 1 Hirte.

Vw Gerehlichken 1746 (Qu:PT Grumbkowkaiten 2,S.113; erst.: Herbst 1745)
 Das Vorwerck Gerehlichken incl.Milchbude Jaegerswalde hat an reinem Saeland 453
 Mo 117 Ru, Wiesen sind nicht vermessen,
 davon 1/3 zur Braache 151 Mo 39 Ru
 zu Weitzen 24 Mo 78 Ru 1740 wurde ein neues
 zu Roggen 104 Mo Wirtschaftsgebäude
 zu Gerst 55 Mo errichtet [PT Grumbkow-
 zu Haber 119 Mo kaiten 12, S.288]

 453 Mo 117 Ru

Mühlenregister 1746 (Qu: PT Grumbkowkaiten 2, S.146)
 Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familien: Mann und Weib [MW] - Kinder über
 12 J.[Kü] - Kinder unter 12 J.[Ku] - Knechte und Mägde [KMa] - Jungens und Mar-
 gellens unter 12 J.[JMg] - Alte abgelebte Leuthe über 60 J.[A] - Summe große Per-
 sonen [SG] - Summe Kleine nebst Alten [SK]

Nahmen der Einwohner	MW	Kü	Ku	KMa	JMg	A	SG	SK
1 Herr Hauß Wirth Seidenhefter	1	-	-	4	-	-	5	-
2 Schäfer Gehner	2	-	3	4	-	-	6	3
3 Cämmer Sterkau Meyer	2	-	3	1	-	-	3	3
4 Gärtner Pritzkus Bößatis	2	-	1	-	-	-	2	1
5 Gärtner Stumbras Stumbrat	2	-	1	-	-	-	2	1
6 Gärtner Hanß Sznomatis	2	-	1	-	-	-	2	1
7 Gärtner Jons Plunkatis	2	-	1	-	-	-	2	1
8 Gärtner Jons Naujokatis	2	-	-	-	-	-	2	-
9 Gärtner Simon Cvesolatis	2	-	1	-	-	-	2	1
10 Hirt	2	-	1	-	-	-	2	1
11 Gärtner Johann Wannefried	2	-	2	-	-	-	2	2
12 Teichgräber Hanß Scheel	2	1	-	-	-	-	3	-

	23	1	14	9	-	-	33	14

Vw Girrehlichken 1752 (Qu: PT Grumbkowkaiten 3,Bl.59; erst.: Mitte 1751)
 Das Vw Girrehlichken incl. Milchbude Jaegerswalde hat reines Säeland 926 Mo 45
 Ru Magdeburgisch Maaß, die Wiesen, Weyden, Trifften sind nicht vermessen. Auftei-
 lung: 1/3 Brache 308 Mo 135 Ru
 Weitzen 44 Mo
 Roggen 264 Mo 135 Ru
 Gerst 108 Mo
 Haber 200 Mo 135 Ru

 926 Mo 45 Ru

Mühlenconsignation 1752 (Qu: PT Grumbkowk.3, Bl.75; erstellt: 25.8.1751)
 Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Frau [MF]; Söhne über 12
 J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens
 [JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu];
 Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]

	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Cämmer Steffen Meyer	2	-	-	4	-	6	1	2	3	-
2 Schäffer Johann Jesper	2	-	-	3	-	5	2	4	6	-
3 Gärtner Tobias Schneiderait	2	-	-	-	-	2	-	1	1	-
4 Gärtner Jons Schlamatis	2	-	-	-	-	2	-	2	2	-
5 Gärtner Hansas Gallischatis	2	-	-	-	-	2	-	2	2	-
6 Gärtner Christoff Matholat	2	-	-	-	-	2	2	-	2	-
7 Gärtner Hanß Schwentorus	2	-	-	-	-	2	1	1	2	-
8 Gärtner Pritzkus Klunkatis	2	-	1	-	-	3	1	1	2	-
9 Gärtner Abram Schulentkis	2	-	-	-	-	2	1	-	1	-
10 Gärtner Ohnus Geßatis	2	-	1	-	-	3	-	-	-	-
11 Knecht Niclaus Bauer	2	-	-	-	-	2	1	2	3	-
12 Knecht Christoff Ragotzki	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-

	24	-	2	7	-	33	9	15	24	-

Vw Girrehlichken 1769 (Qu: Grumbkowkaiten 4, Bl.91,99,102;
erstellt: Mitte 1768)

Das Vorwerck Girrehlichken incl.Klanupöhhnen (bisher Cöllmisches Gut des Beamten) und Milchbude Jaegerswalde und Milchbude Rucken (bisher Dienst Haus, jetzt Schaf Haus) enthält nach der 1768 erfolgten Vermeßung durch **Conducteur Tyszka**: Rein Säeland (in 3 Feldern) 1265 Mo 119 Ru

Wiesen	859 Mo 145 Ru
Gärthen, Hof und Baustellen	116 Mo 62 Ru
Brüche, Wege, Graben, Unland, Teiche	139 Mo 20 Ru
Wälder	297 Mo 158 Ru
Weyde	409 Mo 147 Ru

	3088 Mo 111 Ru

Anbau (Anschlag): 1/3 Brache	421 Mo 119 Ru	Vieh (Anschlag):
Weitzen	45 Mo	60 Pacht Kühe
Roggen	324 Mo	20 Jung Vieh
Gerst	160 Mo	1600 Schaafe
Haaber	315 Mo	Dienste: bearbeitet
	-----	von 120 Bauren
	1265 Mo 119 Ru	

Bäume (incl.Rucken u.Jaegerswalde) [PT Grumbk.12,S.317]:
oculirt und gepfropft: 60 Äpfel, 6 Birnen; ungepfropft: 24 Pflaumen,
15 Kirschen; sonstige: 67 Weyden, 36 wilde Bäume.

Gut Klanupöhhnen [PT Grumbkowkaiten 12,S.38-1/3]: Vom König gemäß Rescript vom 18.April 1765 genehmigter, vom Cammer Praesident Domhardt angetragener Tausch: Das Cöllmische Guth Klanupöhhnen mit den dazu gehörigen 10 Bauren zu Wisborienen, Grablaucken und Heydlaucken gegen das im Amt Kassigkehmen belegene Königl.Dorf Wischwill.

Nach Verordnung vom 19.Juni 1765 wird dem Grumbkowkaitischen Amts Vorwerck Girrehlichken das bisher cöllmisch gewesene Guth Klanupöhhnen von 5 Hu 15 Mo als ein Pertinens incorporirt. Darin sind befindlich:

400 Schaafe	1 Scheune von 2 Tennen
1 Gärtner Haus auf 2 Familien	1 Scheune von 1 Tenne
1 Gärtner Haus auf 1 Familie	1 Vieh Schoppen

Ingleichen werden alhier inseriret die zu dem Guthe Klanupöhhnen gehörige völlig behofwehrte und mit Gebäuden versehenen 10 Bauren, als 4 Bauren in Wisborienen von 4 Hu cöllm. im Gemenge, 4 Bauren im Chatoul Dorf Grablaucken von 4 Hu 28 Mo 100 Ru, 2 Bauren im Chatoul Dorf Heydlaucken aus 3 Hu 10 Mo 272 Ru incl.Wald.

Den convocirten 10 Bauren ist der geschehene Tausch bekandt gemacht und ihnen aufgegeben, von diesem Trinitatis an, alle Pflichten dem Amte Grumbkowkaiten zu leisten, deßen Jurisdiction zu erkennen und ihren Schaarwerck fortmehro beym Vorwerck Girrehlichken zu verrichten, welches sie willig zu thun versprochen und als nun mehrige Königl. Bauren nachstehenden Eyd abgelegt haben...

Mühlenconsignation 1769 (Qu: PT Grumbkowkaiten 4, Bl.117;
erstellt: Juli 1768)

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familie: Mann und Weib [MF]; Söhne über 12 J.[Sü]; Töchter über 12 J.[Tü]; Knechte und Mägde [KMa]; Jungens und Margellens [JMg]; Summe der Großen [SG]; Söhne unter 12 J.[Su]; Töchter unter 12 J.[Tu]; Summe der Kleinen [SK]; alte abgelebte Leuthe [A]

Einwohner	MF	Sü	Tü	KMa	JMg	SG	Su	Tu	SK	A
1 Cämmer Bartell	2	-	-	1	-	3	2	-	2	-
2 Wacht Meister Danielis	2	-	1	-	1	4	1	-	1	-
3 Christoph Pimmatis	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
4 George Kronfeldt	2	-	-	-	-	2	1	2	3	-
5 Mertszus Lenhardtait	2	-	1	-	-	3	-	-	-	-
6 Schäfer Borchert	2	-	-	2	1	5	2	-	2	-
7 Schäfer K.Marenholtz	2	-	-	-	1	3	1	-	1	-
8 Christian Quasowski	2	1	1	-	-	4	-	-	-	-
9 Andres Wanefried	2	-	1	-	-	3	3	-	3	-
10 Rudolf Finck	2	-	-	-	-	2	1	2	3	-
11 Andres Mehlin	2	1	-	-	-	3	2	1	3	-
12 Hirthin Tohmaschke	1	-	-	-	-	1	2	1	3	-

	23	2	4	3	3	35	15	6	21	-

Vw Girrehlichken 1775 (Qu: PT Grumbkowkaiten 5, S.297ff;
erstellt: Mitte 1774)

Feldflur in	Girrehlichken		Jaegerswalde		Rucken	
	Mo	Ru	Mo	Ru	Mo	Ru
Äcker in allen drei Feldern	952	119	89	117	232	33
Wiesen	692	156	118	126	49	158
Gärten	75	73	4	84	19	147
Brüche, Wege, Graben, Unland, Teiche, Hof und Gartenstellen	114	129	4	61	36	128
Wäldern	157	167	139	171	-	-
Weyde	300	133	109	14	-	-
	2294	57	466	33	338	106

Vieh und Pferde:

- in Girrehlichken: 1519 Schaaf e incl. die des Schäfers, 265 Schaaf e der 4 Knechte, 10 Zug Ochsen, 8 Gespann Pferde, 24 Ochsen, 36 junge Ochsen, 3 Kühe und 2 Pferde des Schäfers, 4 Kühe und 2 Pferde des Cämmerers, 6 Kühe von 4 Gärtner, 1 Hirth, 1 Knecht.
- in Jaegerswalde: 39 Pacht Kühe, 2 Bullen, 2 Pferde und 3 Kühe des Hofmanns, 1 Kuh des Hirthen.
- in Rucken: 4 Gespann Pferde, 4 Zug Ochsen, 2 Kühe von Knecht u. Gärtner
Baumbestand (Erhebung 1776/77): 85 Äpfel Bäume, 8 Birnen, 161 Kirschen, 36 Pflaumen, 460 allerhand wilde Bäume, 656 Weyden Bäume.

Mühlenconsignation 1775 (Qu: PT Grumbkowk.5, S.406; erstellt: Mai 1774)

Tabellenkopf: Namen der Einwohner - Wirthe [M] - Wirthinnen [F] - Söhne über 12 J. [Sü] - Töchter über 12 J. [Tü] - Knechte [Kn] - Mägde [Ma] - Dienst-Jungens [Ju] - Dienst-Margellens [Mg] - beurlaubte Soldaten [Sb] - Summe der Mahlgäste [SM] - alte abgelebte Personen über 60 J. [A] - Söhne unter 12 J. [Su] - Töchter unter 12 J. [Tu] - unter Gewehr stehende

Soldaten [Sg] - Summe der Personen, die nicht zum Anschlag kommen [SN]															
Einwohner	M	F	Sü	Tü	Kn	Ma	Ju	Mg	Sb	SM	A	Su	Tu	Sg	SN
1 Cämmer Paulatis	1	1	-	-	1	1	-	1	-	5	-	-	2	-	2
2 Schäffer Mahrenholtz	1	1	-	-	2	3	-	-	-	7	-	1	1	-	2
3 Mertszus Lenharteitis	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
4 Hirth Thomas Simons	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	2	-	2
5 Gärtner Fink	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
6 Gärtner Samblowsky	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	-	1
7 Gärtner Endrikatis	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2	-	-	2
8 Gärtner Helpensteller	1	1	-	-	-	-	-	-	-	2	-	1	1	-	2
	8	8	-	-	3	4	-	1	-	24	-	4	7	-	11

Vw Girrehlichken 1787 (Qu: PT Grumbkowkaiten 8, S.1919ff; erstellt: 1786)

[Das 1769 zum Vw Girrehlichken als Schafhaus gezogene frühere Diensthaus Rucken mit 338 M 166 Ru wurde 1779 als Erbpachtsgut „ausgethan“ und „erb und eigenthümlich“ an Amtmann Kühle verliehen (s. auch bei Rucken)]

Vorwerk 1768 von Conducteur v. Tyszka vermessen, 1773 durch Conducteur Schumann und dieses Jahr durch Conducteur André-Sohn revidiret.

Aus dem Vermessungs Protocoll 1786 (Vw Girrehlichken):

	in Hu			Mo Ru oletzck.			Mo Ru magbeb.	
	Mo	Ru	Magbeb.	Mo	Ru	Magbeb.	Mo	Ru
1. an reinem Säeland a) Winterfeld	4	24	117	294	177			
b) Sommerfeld	5	11	214	330	67			
c) Brachfeld	4	28	178	303	102			
	15	4	209	928	166			
2. Wiesen a) in den ordinären Feldern	9	15	117	583	6			
b) separate Wiesen	1	23	230	109	152			
3. a) Hof, Bau und Garten Stellen	-	3	110	6	158			
b) Baum Garten	-	-	171	1	29			
c) Deputanten Gärten	-	5	132	11	20			
d) Roß Garten	1	4	180	70	123			
4. an Wälder und Gesträuch	2	13	242	150	141			
5. Brüche und Grabens	-	10	140	21	69			
6. Landstraßen, Wege, Triften	-	15	143	31	111			
7. Teiche und Tümpel	-	18	37	37	5			
8. Unland	-	-	-	-	-			
9. Weideland und Drösch	5	10	163	327	177			
Summa	37	6	74	2280	77			

Viehbestand:

- Girrehlischken: 8 Ochsen, 58 Jung Vieh, 24 Pferde, 850 Schaafe.
- Jaegerswalde: 2 Bullen, 60 Kühe.

Contribution:

Vw Girrehlischken zahlt 26 rtl 82 gr, Vw Klanupoenen 34 rtl 75 gr zur Contributions Casse.

Gebäude in Girrehlischken:

- Wohn Haus des Wirtschafts Cämmerers, neu
- Speicher mit Stall, gut
- Stall, baufällig (stammt noch vom Cöllm.Guth vor 1723)
- Scheune mit 5 Drösch Tennen, baufällig, 1724 erbaut
- Scheune mit 2 Drösch Tennen, baufällig, 1724 erbaut
- Brennerer, guter Zustand
- Schäfer Haus, alt
- Scheune, 1 Tenne und Schafstall, alt
- Schaf Stall, gut
- Cämmerer Stall, gut
- Brunnen, gut
- 3 kleine Schweine Ställe, gut
- Gärtner Haus, 4 Familien, gut
- Gärtner Haus, 1 Familie, bauf.
- Stall, baufällig

Deputanten:

- Cämmerer Heinrich Kories, zugleich Amts Schänker, 40 J.alt, aus Uschpiaunen gebürtig, schon 3 Jahr Cämmerer in Girrehlischken.
- Hirth Aszmies Pilzuweit/Plitzuwaitis, 30 J.alt, seit 1 Jahr Gärtner.
- Jung Vieh Hirth Thomas Simoneit, am 10.Nov.1786 verstorben.
- Schäfer Herrmann
- Gärtner Danies Augatis, 35 J.alt, aus Rudschen hiesigen Amts gebürtig, hier im 5.Jahr Gärtner.
- Gärtner Aszmies Endrickatis, 60 J.alt, aus Amt Sodargen gebürtig, hier 15 Jahr Gärtner.
- Gärtner Szambowski
- Gärtner Jacob/Johann Hellpensteller, 20 J.alt, in diesem Vorwerk geboren, alwo der Vater lange Jahr Gärtner gewesen, hier im 2.Jahr.

Mühlenconsignation 1787 (Qu: PT Grumbkowkaiten 8, Bl.2366/b; erstellt: Mai 1786)

Tabellenkopf: Nahmen der Einwohner - Wirthe und Wirthinnen [MF]; Kinder über 12 Jahr [Kü]; Knechte und Mägde [KMa]; Zu 3/4-Anschlag: Beurlaubte Soldaten, so als Knechte dienen [Sb]; Summe aller Personen die zum Mühlenanschlag kommen [SM]; Alte Leute [A]; Kinder unter 12 J.[Ku]; Jungens und Margellens [JMg]; Beurlaubte Soldaten, so nicht als Knechte dienen [Sn]; Summe aller Personen über 60 und unter 12 Jahr [SN].

Mahl Gäste	MF	Kü	KMa	Sb	SM	A	Ku	JMg	Sn	SN
1 Cämmer Kories	2	1	2	-	5	-	4	-	-	4
2 Schäfer Hermann	2	1	4	-	7	2	4	-	-	6
3 Gärtner Sambowski	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
4 Gärtner Endrickatis	2	3	-	-	5	-	-	-	-	-
5 Gärtner Hemensteller	2	-	-	-	2	-	3	-	-	3
[Forts.d.Tabelle]										
Mahl Gäste	MF	Kü	KMa	Sb	SM	A	Ku	JMg	Sn	SN
6 Gärtner Augatis	2	1	-	-	3	-	1	-	-	1
7 Hirth Siemoneitis	1	1	-	-	2	1	-	-	-	1
8 Hirth Plitzuwaitis	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
	14	7	6	-	27	4	12	-	-	16

Vw Girrehlischken 1797 (Qu: PT Grumbkowkaiten 9, S.895; erst.: Sept.1796)

Land: [wie 1787] - Schaarwerks Pflichten: 27 Tage jeder Einhübner

Bäume:

- tragbare Obst Bäume: 76 Äpfel, 10 Birnen, 10 Kirschen, 10 Pflaumen;
- oculirte und gepfropfte Bäume: 11 Äpfel, 36 Kirschen, 27 Pflaumen;
- sonstige: 385 wilde Bäume, 149 haubare und 510 nicht haubare Weyden.

Viehbestand (Girrehlischken und Jaegerswalde):

5 Bullen, 0 Ochsen, 66 Kühe, 28 Jung Vieh, 11 Pferde, 1339 Schaafe;

Vieh der Deputanten: 6 Pferde, 18 Kühe, 34 Schaafe, 40 Schweine.

Deputanten und Vorwerks Gesinde:

- Cämmer und Amts Schänker Dietrich Hoch, 44 J.alt, luth.Religion, seit 7 Jahr Cämmerer in Girrehlischken.
- Kuh Hirth Gromatis
- Schäfer Johann Herrmann, 53 J.alt, luth.Rel., seit 14 Jahr Schäfer hier
- Gärtner Wilhelm Hellensteller, 31 J.alt, luth.Religion, aus Schaaren gebürtig, seit 4 Jahr Gärtner hier.